



Grabstein des 1727
verstorbenen Joseph
Günzburger

„Und Gott war mit Josef, und er war ein erfolgreicher Mann (Genesis 39,2). Hier ruht geborgen und in Seligkeit die Wonne Israels, der Kazin, der Shtadlan, Parnass und Manhig, bekannt in den Toren seiner Zeit. Schutz und Schild war er dem Volk in der Bedrängnis. Wie eine Mauer und ein Wall hat er es beschützt. Sein Haus war weit geöffnet für die Toralernenden, sein Tisch war gedeckt. Er wurde nach oben gebeten, der geehrte Herr Josef Josle, Sohn des Herrn Maharam Günzburg seligen Andenkens, von Breisach am Freitag, dem 13. Nissan 487 nach der kleinen Zählung (4. April 1727). Seine Seele sei eingebunden im Bündel des Lebens.“